

# **Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln in alevitischen Gemeinden zur Förderung von Gleichberechtigung**

## ***Antragstext:***

Es wird beantragt, dass alle alevitischen Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des BDAJ Baden-Württemberg kostenfreie Hygieneartikel für Jungen und Mädchen bereitstellen. Ziel ist es, den Jugendlichen den einfachen Zugang zu grundlegenden Hygieneprodukten zu ermöglichen und damit zu ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden beizutragen.

Die Bereitstellung soll Menstruations- und Körperpflegeprodukte sowie medizinische Basisartikel und Erste-Hilfe-Materialien umfassen. Diese Artikel sollen in allen Sanitäreinrichtungen der Gemeinderäume zugänglich sein, um sicherzustellen, dass alle Jugendlichen unabhängig von Geschlecht und individuellen Bedürfnissen barrierefrei darauf zugreifen können.

Darüber hinaus wird angeregt, eine begleitende Informationskampagne zu starten, die das Bewusstsein für die Bedeutung von Hygiene und Selbstfürsorge stärkt. Diese Kampagne kann durch Plakate und Informationsmaterialien unterstützt werden, die in den Gemeinderäumen ausgelegt werden. Ergänzend könnten Workshops angeboten werden, die in einem offenen und wertfreien Rahmen über Hygiene und die Nutzung der bereitgestellten Produkte informieren. Ziel ist es, das Thema Hygiene zu enttabuisieren und eine positive Einstellung zu Gesundheit und Körperpflege zu fördern.

## ***Begründung:***

Der Zugang zu Hygieneartikeln ist ein grundlegendes Recht und fördert Gleichberechtigung und Inklusion. Der kostenlose Zugang kann dazu beitragen, dass sich Jugendliche in alevitischen Kulturzentren unterstützt und wohlfühlen.

In finanziell benachteiligten Familien kann Hygiene ein erhebliches Problem darstellen, und das Thema Menstruation wird oft stigmatisiert. Die Bereitstellung dieser Artikel hilft, solche Hürden abzubauen und das Wohlbefinden der Betroffenen zu wahren.

Auch Jungen profitieren vom Zugang zu grundlegenden Hygieneartikeln und vom Erlernen von Hygienepraktiken, was zur allgemeinen Gesundheitsförderung und Enttabuisierung beiträgt.

Mit dieser Maßnahme stärkt der BDAJ Baden-Württemberg das Gemeinschaftsgefühl und fördert Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit innerhalb der alevitischen Gemeinden.